

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,500 Abonnenten.

No. 364.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Mittwoch, den 8. August

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1894.



Hängematten

aus prima Hanf- u. Aloe-Schnur,

einf., doppelt u. mexikanisch Geflecht (ohne Knoten) mit Messingkauschen, für Kinder, 75 Kilo Tragkraft, 1.75 incl. Tasche und Schrauben,

für Erwachsene, 150 bis 300 Kilo Tragkraft, 2.50, 4.50, 6.- incl. Tasche und Schrauben.

Triumphstuhl

als Stuhl, Fauteuil, Hängematte und Bett zu benutzen; unentbehrlich für Verandas und Gärten,

per Stück Mk. 2.-, mit besserem Bezug und geöltem Holz 2.50, mit Verlängerung 4.-, mit Armlehne u. Verlängerung 5.50.

Höchster Comfort: Näther's selbstthätige Kosmos-Stühle bis zu 28 Mk. per Stück.

Näther's Patent-Umklapp-Kinderstuhl mit Emaille-Closet, gleichzeitig Fahrstuhl mit grossem Spiel- und Esstisch Mk. 9.-.

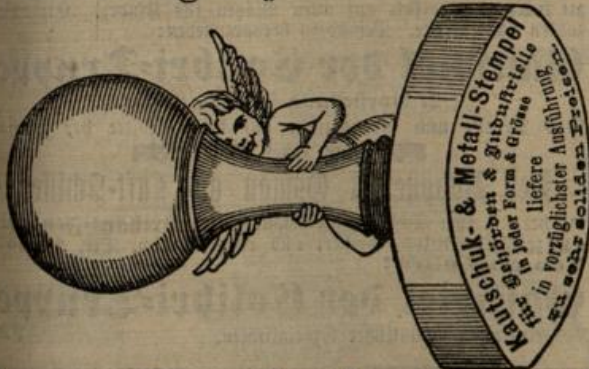
Streng reell billigster Verkauf
bei nur guter Waare.

Versandt nach Auswärts. 3902

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Gravirungen jeder Art liefert



448

Jean Roth, Langgasse 47.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher H. Hoflieferanten.

Gasse der Langgasse und Schützenhofstraße. 8914

27

Mark Baar kostet jeder solide fertige Herren-Anzug, desgleichen Herren-Paletot, Pelérine-Mantel oder Havelock nach beliebiger Wahl. 8219

Carl Meilinger's

Special-Abtheilung für Confection,
Marktstrasse 26, 1. Stock.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt
Kirchgasse 49. Phil. Schlick. Kaffee-Handlung und -Brennerei. 6714

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantesten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 348

August Weygandt,

9 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 8915

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51,

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Apfelwein, fkt., selbstgekt., per Sch. 12 Pf. Seitenstr. 2. 5481

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 12. d. M.:

Familien-Ausflug mit Musik

nach

Wider, Gasthaus zur „Schönen Aussicht“,
wogegen unsere Mitglieder mit ihren Familien ergebenst eingeladen werden.

Abfahrt mit dem Zuge 1¹⁰ Uhr Mittags vom Taunus-
bahnhof bis zur Station Flörsheim, von da zu Fuß nach dem
Stunde entfernt liegenden Ausflugsort.

Der ermäßigte Fahrpreis auf der Bahn beträgt à Person
30 Pf. und wollen sich diejenigen Teilnehmer, welche darauf
reflectiren, unter Deponirung des Fahrgeldes in die zu diesem
Zwecke aufgelegten Listen bis spätestens Samstag Nach-
mittag 6 Uhr einzeichnen, da spätere Anmeldungen nicht mehr
berücksichtigt werden können.

Listen sind aufgelegt in den Geschäftsläden der Herren
Kameraden: E. Rumpf, Saalgasse 18, W. Heckelmann,
Herastraße 5, Phil. Ries, Webergasse 28, Fr. Erkel,
Wichelsberg 12, sowie im Comptoir des Herrn Kameraden
Ph. Kern, Friedrichstraße 8, im Mittelbau.

15 Minuten vor Abgang des Zuges werden die Fahrkarten
am Bahnhofe vom Vorstände ausgegeben. F 212

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Der Ausverkauf

des
Mittelrheinischen Beamten-Vereins, A.-G.,
Bahnhofstrasse 1,

dauert nur noch kurze Zeit.

Besonders zu empfehlen sind:

Kaffee, Thee, Gemüse, Conserven, getrocknete
Gemüse, Suppen-Einlagen, Gewürze, Kerzen
und andere Colonialwaaren.

Alles zum und unterm Einkaufspreis.

8302

Bei Abnahme grösserer Posten besondere Vergünstigungen.



Man
Th. Moskopf's
verlange
Fahr (Rheinland)

Aechte Rhein. Weinessige

Das beste was in diesem Artikel
geboten wird.

Zu haben in den meisten
Colonialwaaren-, Droguen-
und
Delicatessen-Handlungen.

F 35

Brachv. Pflaume Pfd. 50 Pf., Aprikosen 20 Pf., Stachelbeeren,
Kirsche 10 Pf., Gurken 25 St. 30 Pf. u. v. Geisbergstr. 36, Hof 2. Th.

Zwetschen, Mirabellen etc. täglich billig zu verkaufen
Emmerstraße 47.

Drei Bäume Mirabellen zu verkaufen Schiersteinerstr. 14.

Grühtartoffeln per Kumpi 38 Pf. zu haben
Schwalbacherstraße 39. 9123

Salatöl, hochfein, 50, 60, 68 und 80 Pf., empfiehlt

F. Strasburger Nachf., E. Hees, Kirchgasse 12, Faulbrunnenstr. 1.

Wohlschmeckend und absolut rein.

Barletta . . .	Mk. —.80	mit Glas.	
Brindisi . . .	— .90	" "	
Marsala . . .	1.80	" "	
Vermouth di Torino	2.50	" "	

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

7900

Aechtes Berliner Weißbier

zu haben in der Bierhandlung von 6381

Franz Hunger,
Frankenstraße 15.

Linde's Kaffee- Essenz

ist die anerkannt allein
ächte u. feinste Marke.
Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 85

Neu!

Sauerkraut,
Salzgurken,
Essiggurken,
Matjes-Häringe,
Holl. Vollhäringe

bei

J. Rapp,
Goldgasse 2.

9188

Zucker-Abschlag.

Kölner Raffinade in Broden pr. Pfd. 28 u. 30 Pf.
Fein gemahl. Kristallzucker pr. Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.
Unegale Würfel pr. Pfd. 29 Pf., bei 10 Pfd. 27 Pf.
Gemahl. Raffinade pr. Pfd. 30, 32, 34 Pf., bei 10 Pfd.
28, 30, 32 Pf. 7998

C. W. Leber,

Telephon 187.

Bahnhofstraße 8.

9139

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

Hildebrand's Deutschen Kakao,

das Pfund ($\frac{1}{2}$ Ko.) Mk. 2.40.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin.



Specialitäten:
Kinder-Wagen,
Kinder-Stühle,
Kinder-Sportwagen,
Triumphstühle,
Klappstühle

in allen Preislagen



bei H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Specialitäten-Theater I. Ranges.

Engagiertes Personal vom 1.—15. August 1894: **Brothers Paxton**, die amerikanischen Gold-Gladiatoren — die Männer von Bronze. (Das Neueste und Grossartigste in diesem Genre.) **Geschwister Ferno**, Kunstfechterinnen, Specialität I. Ranges. (Grossartig.) **Miss Aida** mit ihren dressirten Miniaturhunden. (Grossartig.) **Mr. Paul Reve** mit seinem mysteriösen Lilliputaner-Theater. (Urkomisch.) **Frl. Hedwig Mora**, Contra-Altistin. **Herr C. Kollé**, Gesangshumorist.

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **H. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind auch fortwährend Karten für I. und II. Platz zu den Kassenpreisen zu haben. Karten zu 6 und 12 Vorstellungen zu ermässigten Preisen sind täglich bis Abends 6 Uhr im Theater zu haben.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichttrauchen.

F 340

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Wegen Abbruch des Hauses

Musverkauf

des Möbel-, Betten- und Spiegel-Lagers F 371

22. Michelsberg 22.

G. Reinemer.

Möbel-Fabrik u. Lager

von

Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochelegantesten in allen Preislagen.

3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

Billigste
Bezugsquelle
für

Kinder-
und

Sportwagen

Grösste Auswahl von
Neuheiten.

A. Alexi
Saaigasse 10.



Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigst

Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26,

Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

Zur Einmachzeit

empfehle

Kochtöpfe, Einmachgläser, Geleesgläser, steinerne Töpfe, Ständer

zu den billigsten Preisen.

J. Mollath Wwe.,

Glas- und Porzellanwaarenhandlung,
2. Schulberg 2.

Bachstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten, Bill. Preis.

Männer-Turnverein.



Samstag, den 11. Aug. d. J., Abends
9 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Platter-
straße 16, eine

Hauptversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht über das Deutsche Turnfest in Breslau.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Um recht zahlreiche Theilnahme ladet ein

F 228

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen
und erteilen jede gewünschte Auskunft die Herren: Heil, Hellmuthstr. 45,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16. F 263

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mässigen Preisen

die Buchdruckerei von

Carl Schnegelsberger & Cie.

26 Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss 236.

1331

Empfehle

braune Lederschuhe u. Stiefel für Herren,
braune Lederschuhe u. Stiefel für Damen,
braune Lederschuhe u. Stiefel für Kinder

wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten
Preisen. 8409

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere
Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss.

Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.

Naumann's

Fahrräder und Nähmaschinen

empfiehlt zu billigen Preisen u. coulantem Zahlungs-
bedingungen

Carl Stoll,

Eisenhandlung,

Frankenstraße 8.

Eigene Reparaturwerkstätte.

8568

Schöne Kartoffeln

werden kumpfwiese abge-
geben bei 9085

L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Betten, zweischläfr. lackirte Bettstellen, Sprungrahmen, dreitheilige
Matratzen mit Keil billig zu verl. Hermannstraße 19, Part.

BUCH FÜR ALLE

Illustrirte Familienzeitung zur Unterhaltung und Belehrung,
beginnt soeben einen neuen, seinen dreissigsten Jahrgang
1895. Das beliebte und weitverbreitete Journal behält auch
im neuen Jahrgang, trotz der Vermehrung seiner Kunstbeilagen,
den seitherigen billigen Preis von

nur 30 Pfennig für das Heft

bei „Das Buch für Alle“ wird von den meisten Buch-, Colportage-
handlungen, Journalpedienten etc. geliefert. Wo der Bezug auf
Hindernisse stößt, wende man sich an die

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

8992

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle.

Verkauf

zu Engros-Preisen

von Juwelen, Gold- und

Silberwaaren.

Nur prima Waare.

Streng reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3,

1. Etage.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison und um
Gelegenheit zu bieten, die Arbeit kennen zu
lernen, **Hosen**, nach Maass gefertigt, zu
Mark 14 und Mark 18.

Vorzügliche Qualitäten
und gute Dessins. 9016

Schweinepulver

der Löwen-Apotheke, Kirchheimbolanden.

Bestes und bewährtestes Mittel gegen Steifigkeit und Ferkelmangel
der Schweine.

Wöchentlich zwei bis drei Mal aufs Futter gestreut, dient es aus-
gezeichnet dazu, die Thiere vor Krankheit zu bewahren und die Ferkel
zu vermehren. Von Schweinezüchtern wird es mit Vorliebe den
jungen Thieren gegeben, da dieselben mannigfachen Gefahren aus-
gesetzt sind.

Dasselbe ist erhältlich in Packeten mit genauer Anweisung für Wies-
baden und Umgegend in den Drogerien von 8744

Cratz, Langgasse 29,

Weygandt, Kirchgasse 18.

Glycerin-Schweinemilch-Seife

aus der kgl. bair. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich,
Nürnberg, prämiirt 1892. Seit 30 Jahren im In- und Ausland mit
größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines schön sammtartig weissen
Leints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad,
vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen-
Juden der Haut etc. In 35 Pf. bei 8553

Droguist A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

Cassaschrank,

an neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part.

8624

Neue holl. Vollschränke per Stück 5 u. 8 Pf.,
Neues Sauerkraut,
Neue Salzgurken,
Neue Grünkern,
Frische Cervelatwurst

empfehlen billigst

9142

Hch. Eifert, Rengasse 24.

Kaufgesuche

Junger ledig. Kaufmann

sucht am hiesigen Orte ein gut gehendes Geschäft der Handschuh-, Kurz- oder Wollwarenbranche zu kaufen, eventl. durch Heirath zu übernehmen. Betr. Herr ist mit Branche gut vertraut und tüchtiger Geschäftsmann. Näh. durch Briefwechsel. Gest. Offerten unter L. N. 341 an den Tagbl.-Verlag.

Ein u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kerkstraße 2, Wiesbaden. 4873

Gold- u. Silber-Gegenstände

goldene Uhren u. Ketten, Brillanten u. Münzen werden stets hoch bezahlt bei Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8507

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 8506

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 7246

Die besten Preise zahlt J. Drachmann, Wegergasse 24, für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 8274

Eine gebr. Nähmaschine zu kaufen ges. Wörthstraße 11, Frontsp. 9060

Zwei gebr. gut erh. einbühr. Kleiderschränke zu kaufen gesucht Marktstraße 12, 2 r. 9060

Zweitüriger Eisschrank neuester Construction billig zu kaufen gesucht Marktstraße 12, 2 r. 9060

Eine gebrauchte, gut erhaltene Federrolle wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9060

Wasserkrüge

Wiesbadener Mineralwasser-Fabrik.

Ein Pferd mittlerer Größe, auch Doppelpony, möglichst mit Einspan.-Geschirr, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9061

Verkäufe

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Vertheilen, Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Sprungrahmen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen 6499

Ellenbogengasse 13, 1. Etod.

Neue Matratzen

Stühle, Tische, Kommoden, Sophas, Schränke etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen im Möbelgeschäft von

Philipp Lauth, 15. Wanergasse 15. 8902

Gute und billige Möbel w. verk. Marktstraße 40, Hth. Part.; Garnituren, Canapes, Chaiselounges, Betten, Kommoden, Kleiderschränke, Baldkommode m. Marmorpl., Nachttisch, Stühle, Spiegel, Gasarme, Nähmaschine, Tische, Sessel, Koffer, Rippstühle, Baden-Einrichtung, Kaffeebrenner u. f. w. Marktstraße 40, Hth. Part. 8902

Ein Canape, 4 kleine Fauteuils, oliv. Granitbezug, und 1 Canape, 2 große Fauteuils mit rothem Nipsbezug, wenig gebraucht u. gut erhalten, billig zu verkaufen (Gelegenheitskauf). 8961

W. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Neue eh. Bettstelle mit Matratze b. zu verkaufen Wanergasse 11, 2. Dreih. Seegrasmatratze für 10 Mt. Michelsberg 9, 2 St. 1. 8512
Ein Kameltaschen-Divan und eine Ottomane mit Decke billig zu verkaufen Goldgasse 8, Hth. Part. 7195

Zwei diebstahlsichere eiserne **Silberschränke** neben eisernen **Cassetten** billig zu verkaufen, auch für Uhrmacher oder Juweliere geeignet. Schlosser G. Paul, Al. Weberstraße 10. 9086

Zu verkaufen: Schreib- u. Nähtisch, Küchenschrank, verschied. Küchengeräth, 2 Küchewaagen etc. Felsstraße 4, 1. 9086

Eine große Nähmaschine, passend für eine Schneiderin, und sechs Möhrstühle (Kirschbaumholz) billig zu verkaufen Geisbergstraße 32. 9055

Eine Nähmaschine u. Schaufelpferd bill. zu verk. Sedanstraße 8, 3 I. 9055

Eine Parthie Glasstaken, auch einzeln, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 20, 1 St. 9055

Ein eigener Koffer (Truhe) mit Eisenbeschlag zu verkaufen Damhuthal 2, 1, zwischen 9-11 Uhr. 9055

Mehrere gebrauchte Halbverdecke u. Break zu v. Schachtstr. 5. 9103

Ein gebrauchter Doppelpänner-Wagen zu verkaufen Bellisstraße 27, 1 St. 6477

Gut erh. Kinderwagen und wenig geb. Kuffelset billig abzugeben Schachtstraße 27, Laden. 9055

Ein gut erh. Kinder-Wiegewagen b. abzug. Moritzstr. 45, Hth. 2. 9055

Pneumatic-Rad.

Ein fast neues elegantes Pneumatic-Rad steht billig zu verkaufen Rheindammstraße 4, Part. links. 9092

Sicherheitsrad, gut erh., f. 80 Mt. feil Kirchgasse 20, Kronenbierhalle. 9092

Ein Kinder-Sitz- u. Wiegewagen zu verk. Kerkstraße 14, Hth. 9092

Gut erh. Kinder-Sportwagen zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1. 9092

Pneumatisches-Fahrad, wenig gefahren, unter Garantie billig zu verkaufen. Carl Kreidel, Webergasse 42. 9092

Gebr. Zweirad in gutem Zustande billig zu verkaufen Michelsberg 23, Laden. 9092

Eine kleine Dynamomaschine für 6-8 Glühlampen preiswerth zu verk. H. Blumer, Hellmündstraße 28, 2. 9092

Ein Petroleumföher, ganz neu, billig zu verk. Fahnstr. 42, 5. 2. 9092

Packstufen zu verkaufen Fahlbrunnstraße 9, Laden. 7823

Von Montag, d. 6. ab, find an der Baustelle, Wegergasse 13, alte Ziegel, Fenster u. Thüren, Bau- und Brennholz billig abzugeben. J. Nagel, Draniensstr. 49. 9092

Der Safer v. 54 Ruthen ist zu vt. Näh. Wörthstr. 2, 3. 8687

125 Ruthen, an der Walfmühlstraße, auf dem Halm zu verkaufen. 9092

Safer, Habicht, Sedanstraße 9. 9092

Neunzig Ruthen schöner Safer zu verk. Philippsbergstraße 8. 9128

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camellie, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchgasse 13. 8687

Zwei große Granatbäume wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Theodorenstraße 3. 8687

Mein Pferd (Doppelpony), im Reiten und Fahren gleich gut gehend, ist zu verkaufen. 8883

Bad Schwalbach. Dr. Nüll, pract. Arzt. 8883

Eine frischmehlende Mühle ist zu verkaufen Nambach 108. 8883

Gummistraße 25 wegen Bauveränder. Tauben u. Söhner zu verk. 8883

Ulmer Dogge, 19 Monate, sehr billig zu verkaufen Marktstraße 2, 2. 8883

Fox-Terrier, sehr wach. u. gel., bill. zu v. Adelsbairstr. 40, B. 9114

Weißer Seiden-Firbel-Pudel zu verk. Marktstraße 12, 4 Tr. 9114

Seine Garzer Dohlröller, Ringelröller, Snarrrer, tiefe Röller sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. 9114

Grasmücke, Spötter, Sproffer zu verk. Adersallee 20, Hth. 1. 9114

Fremden-Verzeichniss vom 7. August 1894.

Adler.	Roberts, 2 Hrn.	Lowa	Joseph, Kfm.	Berlin	Drocke, Frl.	Boston	Kaiser.	Gr.-Lichterfelde
Paulson, m. Fam. Hamburg	Stewart	Lowa	Neuburger, Kfm.	Paris	Lovejoy, 3 Frl.	Boston	Solf, Frl., Rent.	Hamburg
Paulson, Kfm. Hamburg	Schnauffer, Kfm.	Dresden	Görz, Kfm.	Schw. Gmünd	Sprink, Verwalter.	Moskau	Ackermann, Lehr.	Meissen
Vreede, Kfm. Amsterdam	Wagner, m. Fam.	Bremen	Minshen, m. Fr.	Jever	Buisset, m. Fr.	Charleroi	Zwei Bäume.	
Crybandt, Amsterdam	Schürlein, Cand.	München	Kother, Kfm.	Paris	Hotel Block.		Vogt.	Wolfstein
Karcher, m. Fr. Burbach	Koch, Fr.-Lt.	Cottbus	Alteesaal.		Freih. v. Krane.	Münster	Schneider, m. Fr.	Barmen
Lotichius, St. Goarshausen	Schmidt, m. Fr.	Plettenberg	d'Auleis, m. Fam.	Arnhem	Lensing, Frl.	Haag	Alexius, Frl.	Cöln-Deutz
Steeneken, m. Fr. Rotterdam	Schmidt, Fr.	Plettenberg	Belle vue.		Schwarzer Bock.		Hotel Bristol.	
Müller, m. Fr. Wilh.-Hütte	Scheele, m. Fr.	Plettenberg	Knight, m. Fm.	Minneapolis	Krabler, Fr., Rent.	Berlin	Phillips, m. Fr.	New-York
Jahn, m. Fr. Eschweiler	Mandowsky.	Duisburg	Lymen, Frl.	Minneapolis	Bendheim, Frl.	Bockenheim	Winant, Frl.	New-York
Schmitze, Kfm. Wien	Mandowsky, Frl.	Duisburg	Pettit, Rent.	Minneapolis	Moye, Postverwalter.	Berka	Schmidt, m. S.	B.-Baden
Schmidt, Kfm. Gaggenau	Schaaf, Gutsbes.	Neustadt						

Central-Hotel. Gollnow, Fr. Rent. Berlin Carlsberger, Fr. Rent. Berlin Reinbeck, Fr. Rent. Potsdam Clinischer Hof. Diel, Gutsbes. Burg-Layen Sasse, Dr. med. Dortmund Davids, m. Fam. Amsterdam Hotel Dahlheim. Drilma, m. S. Groningen Soutz, Kfm. Frankfurt Engel. Rosenberg, m. T. Berlin Englischer Hof. Chappel, 2 Hrn. Chicago Stott, Fr. London Rawell, London Keusie, London Brewitt, London Grause, London Seytto, m. Fr. Manchester Renier, Holland Liay, Cravenhagen Teller, m. Fam. Amerika Einhorn. Schmidt, Monsheim Meyer, m. Fr. Eichkirchen Klöpfer, Lehrer. Bünde Aal, Kfm. Nürnberg Feigenbaum, Kfm. Esslingen Schule, Wesko Müller, Kfm. Dan Bucher, Chemnitz Mayer, Kfm. Plauen Krause, Fr. Bendorf Eisenbahn-Hotel. Ancker, Kfm. Gothenburg Petri, Kfm. Friedrichsburg Volkholz, Lehrer. Chemnitz Friedmann, m. Fr. Dresden Weissler, Lehrer. Glosau Waldvogel, Lehr. Villingen Bauman, Lehrer. Berlin Zeeck, Lehrer. Stralsund Lohoff, Lehr., m. Fr. Hanau Schwarzbaur, Nürnberg Zum Erbsprinz. Cruismann, m. Fr. Hofsted Privat, Kfm. Frankfurt Goldschmidt, Kfm. Frankfurt Ehlers, Kfm. Frankfurt Blumenthal, Kfm. Frankfurt Schanz, Fr. Mannheim Ruhr, Usingen Fülwel, Bebra Lang, Kfm. Mannheim Ullius, Kfm. Holzheim Europäischer Hof. Zwirko, Ingen. Warschau Grüner Wald. Müsebeck, Marburg Müsebeck, Fr. Concrow Salzmann, Sec.-Lient. Berlin Dessloch, Kfm. Schwabach Traeger, Würzburg Lortz, Kfm. Trier Simon, m. S. Neunkirchen Eisenmenger, Dillenburg Hagenböcker, Remscheid Eames, Beckenham Mare, Catford Hotel zum Hahn. Ackermann, Kfm. Berlin Gerber, m. Fr. Eppingen Hof, m. Fr. Oberursel Jungnickel, Kfm. Chemnitz Kranzfeld, Stud. Nicolaiff Basse, Katzenelnbogen Rink, m. Fr. Göttingen Hamburger Hof. Sandkaulen, m. Fr. Düsseldorf Dreiss, Fr. Rahlia Hotel Hoppel. Drasenberg, Holzmünden Löwenberg, Fr., m. T. Berlin Latow, m. Fr. Amerika Schnell, m. Fr. Remscheid Ragels, Fr. Remscheid Römerkirch, Stud. Breslau Hempel, Stud. Breslau Koch, Stud. Breslau	Maase, Stud. Breslau Herrklotsch, Dr. Bernberg Struni, Graf. Kiel Jeix, Fr., m. Fm. Wormditt Wüstner, Kirchberg Kofst, Kfm. Wetzlar Roth, Kfm. Alsfeld Müller, m. Fr. Lerbach Vier Jahreszeiten. Wattinna, Rent. Roubaix Drilma, m. S. Gremmingen de Lorme, Paris van Vlies, m. Fm. Haag de Carnavron, Comt. London Julien, Fr. Brüssel Philpots, Dr. Bornemouth Northwerck, Fr. Edinburgh Herbert, Honbl. London van de Watering, m. Fr. Haag Rogaards, m. Fm. Utrecht Hup de coper. Maarseveen van Naamen, Fr. Zolle Cahn, m. Fm. Paris Friend, New-York Hotel Karpfen. Rapapau, 2 Hrn. Leipzig Schramm, Buchhalter. Michelbacher Hütte Weber, m. Fam. Bremen Goldene Kette. Eckhardt, Lehrer. Vach Dielmann, Fr. Frankfurt Feilberg, Bahnm. Oederan Mühlendorf, Fr. Hamburg Marguardt, Frankfurt Goldene Krone. Karau, Chicago Goller, Rehan Haas, Rent. Gr.-Bieberau Bergmann, Erfurt Hotel Kronprinz. Lewin, Maler. Leipzig Rosenthal, m. Fm. Californien Pretz, Kfm. m. Fr. Düsseldorf Franck, Kfm. Meisenheim Nassauer Hof. Mantin, Paris von Bohlen u. Halbach, Fr., m. Tocht. Karlsruhe Wintgens, m. Fr. Haag van Oldenburg, Rotterdam van Oldenburg, Fr. Dortrecht Baron Berg, Strassburg Martin, Kfm. Paris Brulard, m. Fr. Boston Frank, St. Franzisko Bansch, St. Franzisko Fogel, New-York Roman, Paris Trapet, Kfm. Remagen Hotel National. Steintal, m. Bed. Oldenburg Hoffmann, Fr. London Oaland, 2 Fr. London Hotel du Nord. Tschingis-Khan, Petersburg Driesen, Fr. Petersburg Nesselgützen, Petersburg Brand, London Stroebe, Fr. Karlsruhe Stroebe, Fr. Karlsruhe de Tamlin Chabot, Holland Löwinsohn, Kfm. Berlin Palliser, Esq. London Nonnenhof. Röschel, Kfm. Nürnberg Berium, m. T. Eiskirchen Frankel, Kfm. Stuttgart Stomps, Neuwied Wernitz, Fäbr. Hagenau Mess, Stud. Halle Norden, Stud. Bonn Schmitz, Archt. Bonn Steinfeld, Kfm. Bonn Heesser, m. Fr. Rotterdam Thieme, Fkb. Grossenbain Hausbater, m. Fr. Rindolstadt Brandes, m. Fr. Hannover Clemens, Kfm. Frankfurt Weisbach, Dir. Stockholm Meuz, m. Fr. Coblenz Fenerath, m. T. Magdeburg	Finger, Kfm. Elberfeld Quax, Kfm. Elberfeld Park-Hotel. Elfenbein, m. Fam. Reval Erichs, Fr., m. H. Grün Pfälzer Hof. Schar, Kfm. Berlin Friedb, Lehrer. Frankfurt Zimmermann, Hanau Aal, Kfm., m. Fr. Nürnberg von Roop, Brüssel Kanau, Kfm. Idstein Becker, Fr. Leipzig Zur guten Quelle. Burgunster, Kfm. Bonn Rohler, Beamter. Emc Hesse, Kfm. Höchst Puff, Lehrer. Frankfurt Wittig, m. Fr. München Malch, München Veredickt, m. Fr. Brüssel Mauk, Kfm. Brüssel Quisisana. Emerson, Fr. London Julien, Fr. Brüssel Julien, Fr. Brüssel Frensch, Fr. Boston Ames, Fr. Boston Rhein-Hotel. Giestede, Breslau Sagehorn, Fr. Breslau Flietmann, m. Fr. Iserlohn Schütte, Fr. Iserlohn Scharf, Wilkan v. Felbert, m. Fr. Brüssel Dörrecker, Bochum Henry, Hastings Wallis, London Steinhort, Kfm. Buchholz Oebel, m. Fr. Köln Winterroth, Fr. Köln Abramczyk, Berlin Elmenhorst, m. Fm. Stuttgart Brown, Baltimore Brown, Fr. Baltimore Brown, Fr. Baltimore Brown, Fr. Baltimore Tietge, m. Fr. Moskau Grünberg, m. Fam. Paris Rheinstein. Pritsche, m. Fr. Dresden Benedix, Fr., Rent. Dresden Römerbad. Guthrie, m. Fr. Edinburgh Lawrie, Fr. Edinburgh Guthrie, Edinburgh Muirhead, Edinburgh Schumann, Stud. Edinburgh Wiedemann, Edinburgh Rose. Fürstin v. Löwenstein, Fr., m. Bed. Kreuzwertheim Baird, Fr. Kreuzwertheim Andrew, m. Fr. Edinburgh Buys, m. Fam. Zaandam van Driel, 2 Fr. Amersfoort Hopkins, Liverpool Edward, m. Fr. Antwerpen Startup, England Schaeffer, Kfm., m. Fr. Köln Weisses Ross. Pracht, Fr. Kirchen Bender, Fr. Kirchen v. Linsinger, Marburg Bienert, Lehrer. Erfurt Rohlan, Kfm. Dresden Heil, Fr. Springfield Robolski, G.-Wanzleben Cahn, Fr. Dessau Willeke, Fr. Elberfeld Kolbe, Fr. Marburg Israel, Fr. Marburg Lampus, m. Fr. Frankfurt Dolberg, Kfm., m. Fr. Soest Klatte, Fr. Asten Schützenhof. Langmann, Kfm. Orefeld Ottmann, Kaiserslautern Ottmann, Kaiserslautern Rohne, Hannim. Thorn Rheingaus, Rheinböllen Schwedis, Fr. Paris	Lochmann, Fr. Meiningen Dautert, Saarbrücken Luthardt, Fr. Coburg Weisser Schwan. Perino, Fr., m. T. Hannover Hotel Schweinsberg. Volters, Amsterdam Volters, Apoth. Amsterdam Dielhaus, Kfm. Iserlohn Dornbäumen, Kfm. Iserlohn Vierhout, Lehr. Amsterdam Vierbut, Amsterdam Ihlefeld, Neubrandenburg v. Susgens, Fr. Petersburg Wiltmann, m. Fr. Bielefeld Haasler, Meerane von Fischer, Hannover Baumann, Fr. München Schroeder, Düsseldorf Schroeder, stud. med. Berlin Geneviers, Coblenz Geneviers, Kfm. Coblenz Gross, Fr. Köln Gross, Köln Archdean, Köln Jansen, Fr. Düsseldorf Manger, Kfm. Deutz Hofrath Oeller, München Smirnoff, Gutsbes. Kiew Westphalen, Kfm. Frankfurt Feiertag, Kfm. Nürnberg Behrens, m. Fr. Köln Raabe, Köln Habrich, m. Fr. Brackweide Schimpf, Prof. Bonn Berthery, m. Fr. Philadelphia Zur Sonne. Tiedemann, Berlin Pesier, Assmannshausen Ragner, Grabenroth Brenner, Kfm. Frankfurt Mitter, Kfm. Frankfurt Merz, Bladenheim Schäfer, Fr., m. T. Neuwied Spiegel. Levy, Dr., m. Fam. Brunn Leitner, m. Fr. Budapest Löbe, Rent. Budapest Berezinski-Leibe, Russland Leu, Pol.-Lieut. Berlin Tannhäuser. Riesenfeld, Kaapetz Heinecke, Friedrichshofen Grass, Leipzig Schramm, Oberlehr. Leipzig Rauchfass, Rent. Leipzig Röse, m. Fr. Köln Wittlich, Rent. Michelbach Bredecker, Fr. Münster Bredecker, 2 Fr. Münster Bredecker, Münster Peitz, Münster Tannus-Hotel. Reiss, Rent., m. Fr. Berlin Reiss, Fr. Rent. Berlin Lehr, m. Fr. Düsseldorf Köhler, Fährich. Engers v. Holtzendorff, Engers Affensen, m. Fam. Paris Löbe, Kfm. Lyon Selke, Kfm. Berlin Grohmann, m. Fr. Berlin Grohmann, Fr., Rent. Berlin Brumme, m. Fr. Magdeburg Goerrig, Rechtsanw. Köln van der Meulen, Leeuwarden Tigler-Wybender, Zutphen van Peelm, m. Fm. Amsterdam de Boose, m. Fm. Amsterdam Kupsiek, Fr., Rent. Berlin Starkenberg, m. Fm. Berlin Beyer, Kfm. Hainichen Friedländer, Kfm. Berlin Teisson, Rent., m. Fr. Berlin Herzberg, m. Fr. Berlin Allo, Rent., m. Fm. Brüssel Allo, 8 Damen. Antwerpen Bohn, m. Fr. Regasen Lordcher, Fr. New-York Krüger, Fr. New-York Ganzen, m. Fam. Hannover van der Huist, Leeuwarden	Lam, m. Fam. Amsterdam Terschenndorf, Fr. Berlin Doll, Rent., m. Fr. London Middleton, m. Fr. Iikley Carpus, Fr., m. T. Petersburg Corpus, Kfm. Petersburg Selo, m. Fr. Düsseldorf Hammer, Kfm. Berlin Freundlich, Düsseldorf Freitag, m. Fr. Königsberg Bruemann, m. Fm. Budapest v. Ilatkowsky, Petersburg Reich, Kfm. Orefeld Neumann, m. Fr. Kiel Greue, m. Fr. Gravenhage Dreystout, m. Fr. Pforzheim Ramp, Fr., Rent. Arnheim Ramp, Rent. Heerde Malzsch, Rent. Wien Kratzer, Kfm. Wien Kromberg, Kfm. Wien Weiding, m. Fam. Chicago Werndorf, m. Fr. Posen Walkner, m. Fm. Liverpool Hotel Victoria. Steiner, m. Fr. Köln Abendroth, New-York Gemann, m. Fr. Amsterdam Reymann, Wheeling Dessauer, m. Fr. Bamberg Sach, Kfm. Bamberg Lewis, 2 Hrn. Philadelphia Schluter, Strassburg Blade, Chicago Dorasil, Troppau Paap, Dr. Holland Pfeiffer, m. Fm. Antwerpen Hotel Vogel. Schneider, Kfm. Mannheim Vollrath, Fr., m. N. Cassel v. Knorre, Charlottenburg Margo, Fr. Berlin Düffert, stud. jur. Schwerin Baur-Genüder, Reutlingen Horn, Architect. Dresden Gernhard, Stud. Livland Ibonrm, Fr. Harburg Hotel Weiss. Schuffenhauer, Annaberg Joachimsthal, Fr. Leipzig Hojser, m. Fr. Trarbach Brake, Kfm., m. Fr. Bussun. Severis, m. Fr. Braunschweig Campten, Stud. Glasgow Flett, Lehrer. Glasgow Fuchs, Chemiker. Höchst Bergmann, Secret. Dresden Logan, Ludwigsburg v. Voigt, m. Fr. Oranienstein Drös, Hofmusik. Mannheim Kern, Director. Nassau Pagenstecher, Hannover Schäfer, m. Fr. Karlsruhe Reisswenger, Schw.-Halt Privathotel. Stadt Wiesbaden. Rensch, m. Fr. u. T. Eisleben Cronel, m. Fr. Metz Grote, Mannheim Zauberflöte. Mayer, Fr., m. T. Hannover Knoppe, Kfm. Köln Culumbsky, Kfm. Innsbruck Hinz, Kfm. Coblenz In Privathäusern: Villa Frank. Doemens, Rent. Bonn Villa Hertha. Herzog, Stud. Fusspönnheim Whiskin, 2 Fr. London Louisenstrasse 3. Fecht, Fr. Würzburg Fecht, Fr. Würzburg Pension La Rosière. Popp, m. Fam. Bayera Kaltwasser, m. Fr. New-York Taunusstrasse 55. v. Michalowitz, Fr. Wien Lindheimer, Frankfurt Grebmann, Würzburg Weberstrasse 3. Bauman, m. Fr. Leidey
--	---	---	---	---

Hosenträger.

Größte Auswahl in allen Sorten Hosenträgern, seidene Hosenträger, Kinder-Hosenträger, sowie selbstverfertigte Hosenträger in guten Qualitäten zu billigen Preisen. 8401

Lawn-Tennis- und seidene Gürtel
in größter Auswahl.

Gg. Schmitt, 17. Langgasse 17.



M. Stillger,
16. Häfnergasse 16.

Größtes Lager,
en gros - en détail.



M. Stillger,
16. Häfnergasse 16.

Billigste Preise. 8454

1000 Mark Belohnung!!!

zahle ich Jedem, der mir nachweist, daß ich Donnerstag, den 16. d. M., noch einen Schirm hier verkaufe, da der Verkauf nunmehr unwiderruflich Mittwoch, den 15. d. M., spätestens geschlossen wird. Es ist rathsam, selbst wenn ein momentaner Bedarf nicht vorliegt, diese wirklich selten günstige Gelegenheit nicht zu versäumen, da sonst Jedem dieser seltene Vortheil

verloren

geht, der seinen Bedarf in Regenschirmen während dieser Tage nicht bei mir deckt. Regenschirme 85, 100 Pf., achtfarbige Zanelle Mk. 1.50, prima Patent-Zanelle Mk. 2.00, Gloria-Seide Mk. 2.50, prima Gloria-Seide Mk. 3, 3.75, Seiden-Satin de chine Mk. 4.50, 5.-, Monopol-Seide Mk. 6.75, Nadel-Regenschirme Mk. 2.50, Seiden-Gloria Mk. 3, 3.50, 3.75, Seiden-Merveilleur nur Mk. 4.50, ganz feine engl. Taffet Mk. 6, 8, 10 u. f. w. Werth das Doppelte.

Berliner Schirm-Ausverkauf,
Max Lichtenstein aus Berlin,
Große Burgstraße 17, zweites Haus vom Markt.



Suppentafeln

ermöglichen die rascheste Herstellung
delicater und kräftiger Fleischbrü-
suppen zum Preise von 4-5 Pf. per
Teller. Nur 20 Pf. kostet die Tafel von
folgenden Sorten: Bohnen-, Einbrenn-,
Erbsen-, gelbe, Erbsen-, grüne, Gersten-,
Gries-, Grünern-, Hasergrübe-, Haus-
macher-, Kartoffel-, Kneipp's Kraft-,
Körbel-, Linsen-, Linsensuppe, Reis-,
Reisjuliennes, Rymford-, Sagos u. Tapiocajuliennesuppe. 30 Pf. kostet
die Tafel von: Curry-, diversen Giertheigwaren-, Frühlings-, Juliennes-
bouillons, Krebs-, Moxturle-, Ochsenfleisch-, Tapiocabouillon-
und Wildpretinsuppe. Erbsensuppe für ca. 8 Port. à 30 Pf., 1/2 nur 15 Pf.
Borräthig in der Haupt-Niederlage von

A. Mollath, Michelsberg 14.

Neue Kartoffeln zum Tagespreis bei 8654
Karl Güttler, Sedanpl. 4.

Cañaschrank sofort sehr billig zu vert.
Schügenhoffstr. 3, 1. 6778

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthail: J. V. J. Ebert, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Möbel-Halle,

Kirchgasse 2 b.

Wegen Räumung dreier Lokale bin ich ge-
zwungen, die nachstehenden

Möbel, Betten und Spiegel

unterm Herstellungspreis abzugeben:

45 große Kommoden Mk. 30, 18 diverse
Consolen Mk. 22, 38 Verticows Mk. 55, 40 diverse
Herren- und Damen-Schreibtische Mk. 30, 12 eleg.
Herren-Schreibbüreau Mk. 100, 38 diverse
Spiegelschränke mit Kristallglas Mk. 85, 8 reich
geschnittene Buffets Mk. 150, 80 diverse Auszug-
tische Mk. 25, 40 Sophatische Mk. 22, 20 ein-
thür. Kleiderschränke Mk. 20, 20 zweithür. Kleider-
schränke Mk. 32, 60 Küchenschränke Mk. 26, eine
große Parthie pol. zweith. Kleiderschränke Mk. 50,
15 Rußb.-Waschkommoden mit Marmor Mk. 40,
40 hochhaupt. Rußb.-Betten mit dreitheil. Kopfbau-
Matrassen Mk. 125, 20 diverse Betten mit See-
gras- u. Woll-Matrassen Mk. 58, 30 einz. Sophas
in Riß-, Phantasiestoff, Kameltaschen, Moquet u.
Plüsch von Mk. 38 an, 4 eleg. Plüsch-Garnituren,
je 4 Sessel, in Kupfer und Bordeaux à Mk. 185.

Ferner: 1 Salon-Brunkverticow Mk. 150,
1 Salon-Schrank mit Spiegelscheiben (schwarz)
Mk. 225, 1 □ altdentscher Auszugstisch (Rußbaum)
für 25 Personen Mk. 100, 1 Cassaschrank, ziemlich
groß (Kaiser, Frankfurt), Mk. 300.

Der Transport geschieht durch eigenes Fuhrwerk
frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume Kirchgasse 2 b. F 361

A. Frey, Dentist,

verlegte sein Atelier für künstliche
Zähne von Adelheidstrasse 66 nach

Bärenstrasse 2, 2.

Myrrhen-Creme.

Deliger Auszug der Myrrhe ist ein vorzügl. Mittel bei jedem Schaden
der Haut. Von allen medizinischen Autoritäten verordnet, als bei Durch-
liegen, Laufen oder Reiten (Wolfs), gegen Schuppen, Finnen, Sonnenbrand,
Röthe, aufgesprungene Lippen und Hände, wund Mundwinkel, Mitleiden
überhaupt gegen alle Hautunreinlichkeiten, gegen Fußschweiß. Infolge
seiner antiseptischen Wirkung belebt er die Hautthätigkeit und verleiht
jugendfrisches Aussehen und weißen Teint bis ins höchste Alter. In Tuben
à 75 Pf. einzig und allein ächt bei **Wilh. Sulzbach, Biegeleisen**

Feinste Früh-Kartoffeln (Biscuit) und Frührosen.

Fr. Köhler, Friedrichstraße 10.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 364. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. August.

42. Jahrgang. 1894.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Nächsten Sonntag, den 12. August, Nachmittags 3 Uhr
(auch bei ungünstiger Witterung):

Familien-Ausflug

nach

Biebrich a. Rhein (Hotel Belle vue),

wozu wir die Mitglieder nebst deren Angehörigen, sowie die
zu unseren letzten Verrichtungen **speciell** geladenen
Gäste ergebenst einladen.

F 200

Der Vorstand.

P. S. Besondere Einladungen erfolgen diesmal nicht.

Verkäufe

Wegzugs halber noch versch. Möbel, worunter 1- u. 2-thür. Schränke,
Waschkommod. m. u. o. Marm., Chaiselongue, Stühle, ovale u. viereckige
Tische, Gasl. 2c. bill. abzug. Adelsheidstr. 38, 1. Anzug. von 11-5 Uhr.

Großer Nuß-Salonspiegel mit Muschelausspar., Original-Singer-
Nähmaschine (Hand- u. Fußbetrieb), zwei Gasglühlichter, 2- u. 3-armig,
einzelne Gasglühlichtglocken, schwarzer Blumentisch u. Clavierstuhl sofort
zu verkaufen **Karlstraße 40, 5th. Part.**

Laden-Einrichtung, gr. Kaffeebrenner zu verk. Karlstr. 40, 5th. Part.
Drei Obst-Weitern mit 27, 24, 21 Sprossen zu vk. N. Hochstraße 8.

Verschiedenes

Ein schönes Haus in erster Geschäftsstraße Ludwigshafen,
beste Lage, mit 2 Läden, schönen Wohnungen, Alles vermietet, im Werthe
von 100,000 Mk., ist da Besitzer (Rentner) nach hier verzogen, auf ein
bied. Object zu vertauschen d. **Jos. Imand. Kl. Burgstr. 3.** 8965

Fahrräder (Heidelberger) mit Gummir. bill. zu verm. Feldstraße 6.

G. Schulze, Clavierstimmer. 3796
Zimmermannstraße 5.

Eine Clavierpielerin für wöchentlich
musikpielen gesucht Mainzerstraße 3.

Poliren, Wischen, Reparaturen an Möbeln, Clavieren 2c. bei
bill. Bedienung. **W. Karb.** Schreiner, Adelsstraße 31, 1 r. 8242

Stühle aller Art werden billigst geölt, reparirt u. polirt
bei **Ph. Karb.** Stuhlmacher, Saalgasse 32. 7115

Asphalt- und Cementarbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 167

Eine Frau nimmt noch Stunden an zum Ausbessern
der Wäsche pro L. 40 Pf. Kirchgasse 23, 1. St. 1.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini.** Michelsb. 2. 8393

Eine j. anst. Frau sucht Wäsche u. Putzarbeit. Kirchgasse 23 Bdh., D.

Eine Friseurin, welche nach neuester Mode frisiert, sucht
noch einige Kunden. Preis 2 Mk. Bleichstraße 37.

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmeldebüreau zur Abfuhr bei 4877
Herrn **P. Hahn,** Kirchgasse 51.

Ein geb. gemüthl. Fräulein aus Sachsen sucht An-
schluß an eben solche Familie oder Dame. Offerten sub
N. N. 3007 postlagernd Schützenhofstraße.

Derjenige, welcher den Einspänner-
Wagen nebst Leitern auf dem einge-
friedigten Platze an der Kellerstraße
hinweg geholt hat, wird ersucht, den-
selben sofort wieder hinzubringen, andernfalls gerichtliche
Anzeige gemacht wird. 9117

Rind wird in gute Pflege genommen. Näh. Schwalbacherstr. 73, 3.

Welch' edler Herr oder Dame leiht 200 Mark auf ein Jahr gegen
Sicherheit und Zinsen? Offerten unter **L. N. 250** postlagernd
Schützenhofstraße.

Heiraths-Gesuch.

Ein tücht. sol. Geschäftsmann, 36 Jahre alt, mit schön. Ladengeschäft,
H. Stadt am Rhein, wünscht sich mit einer tücht. sol. Person mit etwas
Vermög. bald. zu verehel. Ernstgem. Off. u. **E. S. 357** mit Ang. der
Verhält. a. d. Tagbl.-Verlag. Beantwort. erfolgt sof. unt. Discretion.

Heiraths-Gesuch.

Junger Geschäftsmann, evang., wünscht die Bekanntschaft eines einf.
Mädchens mit etwas Baarvermögen behufs baldiger Heirath. Offerten
unter **L. N.** postlagernd Schützenhofstr.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine Herren-Gravatten-Nadel in Duseisenform in Brillanten und
Saphiren. Abzugeben gegen hohe Belohnung in der 9066
Musikalienhandlung **Hch. Wolf,** Wilhelmstraße 30.

Verloren.

Am Montag Abend wurde eine silberne Damen-Uhr mit Goldrand
und Ketten von der Philippsbergstraße nach dem Circus verloren.
Ehrl. Finder erhält Belohnung Philippsbergstraße 21, 3 St.

Am Montag Morgen verlor ein Mädchen von der Albrechtstraße
bis zur Moritzstraße eine Taile. Abzug. Moritzstraße 42, 3 St.

Verl. H. silb. Damen-Uhr u. Kette, Monogramm
A. E. Abzugeb. gegen Belohn. Steingasse 15, Seitenbau.
Diejenige Person, welche bei dem Gemüthsstand
auf dem Markt gestern das schwarze Porte-
monnaie mit circa 8 Mk. Inhalt aufgehoben,
wird aufgefordert, dasselbe bei der Gemüsefrau
Klerner abzugeben, da sie erkannt ist.

Ein brauner Jagdhund zugelaufen Louisenstraße 12, 3.
Ein j. schwarzer Spitz zugelaufen Sedanstraße 2.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung:
daß unser lieber Sohn, Bruder und Enkel,

Karl,

gestern Vormittag 9 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.

Die tieftrauernden Eltern:

Friedrich Fetter und Frau, geb. Dreher.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 9. August, Nachmittags
5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns
betroffenen schweren Verluste unseres lieben unvergeßlichen Kindes
sagen herzlichen Dank 9088

Die trauernden Eltern:

Th. J. Glaser und Frau.

Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden
unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels,

Herrn Reinhard Bachert,

sagen ihren tiefgefühlten Dank 9139

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 7. August 1894.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Georg David Birk, Wittwe,

nach längerem Leiden Montag, den 6. d. M., sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Hellmundstraße 20, aus statt.

Um stilles Beileid bitten

9121

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nacht 11 $\frac{3}{4}$ Uhr endete ein sanfter Tod das lange schwere Leiden meines innigstgeliebten Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters und Schwiegervaters, des

Herrn Alfred Kamp,

in seinem 69. Lebensjahre.

Tilly Kamp, geb. Jäger,

Emiljetta Kamp,

Tilly von Mosch, geb. Kamp,

Felix von Mosch, Hauptmann und Compagnie-Chef
im Inf.-Regt. von Horn (3. Rhein.) No. 29.

Wiesbaden, den 6. August 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 9. August, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause, Adolfsallee 30, aus statt.

9135

Unterricht

Ein Herr wünscht italienischen Unterricht von einem Italiener.
Offerten unter V. N. 350 an den Tagbl.-Verlag. 9076

Ein tüchtiger Mathematiker zur Vertretung sofort
gesucht. Off. unter N. L. 786 an den Tagbl.-Verlag. 9038

Ferienkurse

für Bögl. höh. Schulen von akad. Lehrer während f. Ferienaufenth. in
Wiesbaden (15. August bis 20. September). Beaufs. u. Nachhülfe. Nähere
Auskunft durch (S.-No. 3116) F 157

Rector Kemmer, Radevormwald.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6552
Nähere Stunden werden erth. Friedrichstraße 45, 1 L. 2-4.

English lessons required in exchange of French and German.
Give address to Z. N. 352 Tagbl.-Office.

Französischer Lehrer (od. Lehrerin), welcher die Fertigkeiten
25. Aug. bis 10. Oct. circa, auf dem Lande anbringen will, erhält
täglich 3 Stunden Nachhülfe freie Station bei

Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 70
Schriftliche Anerbieten an Hrl. M., Abeggstraße 11, 2.

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrer
Näh. Buchhandl. v. H. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Weisstr. 1a, 3.

Geb. alt. Fräulein
wünscht einige Monate u. tücht. Anleit. noch die fein. Küche zu erl.
Off. nebst Ang. der Vergütung unter T. N. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Akademischer Zuschneide-Unterricht,
theoretisch und praktisch, ertheilt gründlich
A. Kopp-Mohl, Burgstraße 44, 3.

Mädchen kann das Bügeln erlernen. Büchelstraße 14, 1. Etage.

Ruhrkohlen

in feiner stückreicher Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Barzahlung 19 Mt. empfiehlt
8563
A. Eschbacher.

Diebstahl, den 20. Juli 1894.

Ein **Wider mit Gaser**, 33 Ruth., sowie gebrochene **Früh-Werfel** zu verkaufen **Platterstraße 100.**
9144

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7880

zu verkaufen ein **Haus in feiner Lage**, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionen zw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6475

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7882

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.
Näh. Goethestrasse 16, Part. 8745

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein Haus mit guter Bäckerei zu vermieten, event. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen.
G. P. Meier, Dohmerstrasse 30 a. 9143

Für Wirth.

Das einzige Gasthaus beim Bahnhof eines größeren Ortes (Kurort), Jahresgeschäft, nicht so weit von hier, massives, schönes und großes Anwesen mit schönen Lokalitäten, Gartenwirtschaft, einigen Fremdenzimmern, sowie noch über 2000 Mt. Miethe einnehmend, ist weg. Zurückgeh. vom Geschäft für 70,000 Mt., mit 12—15,000 Mt. Anzahl., zu verkaufen durch **Jos. Imann, Kl. Burgstrasse 8.** 8900
Eine in schönster Lage Raumburgs a/S. gelegene herrschaftlich eingerichtete

Villa

mit großen Zimmern, vor Ost- und Westwinden geschützten Veranda und großem Garten (Parkanlagen) ist eingetretener Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter „Villa 700“ postlagernd Raumburg a/S.
F 87

Immobilien zu kaufen gesucht.

Grundstück in der Nähe der Rheinstraße oder altes Haus von ca. 30 Ruthen gesucht. Offerten unter **N. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von **HERMANN FRIEDRICH**,
Büreau **Ellenbogengasse 14**, Entr., Bezirksfernpr.-Anschl. 276.

empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkaufschillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässiger Bedienung. 6816

Bis 70 Procent der Tage bezieht gute Häuser stets zum billigsten Ankauf **Gustav Walch, Franzplatz 4.** 7440

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % p. 1. Oct. auszul. Gef. Off. unter **N. P. 327** an den Tagbl.-Verlag. 9006

11,000 Mt. auf 2. Hypothek auszuliehen. Näh. Tagbl.-Verlag. 8891
50,000, 80,000, 160,000 Mt., ganz oder getheilt, bis 66 % der Tage, zu 4 % auf prima Object auszuliehen. Selbstreflectanten wollen Offerten sub **C. V. 4** postlagernd einreichen. 9136
36—40,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. für gleich oder p. 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. **N. S. 365** an den Tagbl.-Verl. 9141

Capitalien zu leihen gesucht.

18—20,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. (Ländereien bei Wiesb.) b. mehr a. dopp. Sicherh. (45 % d. Tage) v. vermög. Manne gef. Gef. Off. sub **T. P. 326** a. d. Tagbl.-Verl. 9005
Prima Restkaufschilling bis zu Mt. 50,000 zu cediren. Offerten unter **S. L. 387** an den Tagbl.-Verlag. 9125

Verpachtungen

Wälder in Sonnenberg,

ca. 2 1/2 Morgen besser Weizenboden, in guter Kultur, mit Obstb. guter Sorten, zu verp. Näh. **Wegner, Wiesbaden, Wilhelmstr. 42a.** 9043

Fremden-Pension

Ein **Gränlein**, welches im Geschäft thätig ist, sucht Hause zu 50—55 Mt. p. Mt. Off. erb. u. **J. S. 361** a. d. Tagbl.-Verl.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7—12 Mt. Pension pro Tag von 2 Mt. an. **Gr. Garten.** 5502

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, schöne Zimmer mit u. ohne Pension. Garten, Balkons, möbl. Preise.

Taunusstr. 1, Ecke der Wilhelmstr., schöne große Zim. mit u. ohne Pension. Preis billig.

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. Zimmer von 3 1/2—6 Mt. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Grössere Geschäfts-Räume,

Arbeitssäle, Versammlungslokal etc., bis 150 □-Mtr., Mitte der Stadt, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6013

Nerostraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5883

Dranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Wohnungen.

Adelshaidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Dambachthal 21, Villa Diana, Parterre, 5 Zimmer mit Balkon, Garten und Sonnenterrain sofort zu beziehen. 5920

Feldstraße 17 eine Parterre-Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5941

Kaiser-Friedrich-Ring 103, neben Adolphsallee, hochleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad etc. zu vermieten. 4422

Napellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22. 5740

Kirchgasse 51, 2. Et., febl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory, Langgasse 5.** 5806

Kirchgasse 42 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später. 5618
Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bade-
 Zimmer, 2 Balkons, Erkerbalkon und allem Zubehör, auf sogleich oder
 später zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 3134
Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u.
 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749
Moritzstraße 66, Hinterh., hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche auf
 1. October zu vermieten. 5786
Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst
 Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu ver-
 mieten. Näh. im Cigarrenladen. 5882
Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen (1. u. 2. Et.) b. 4 Zimm.,
 Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct.,
 a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. I. 5187
Rheinstraße 44, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller,
 zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 4658
Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör
 (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 3216
Römerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August
 oder 1. October zu vermieten. 5299
Römerberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh.
 Webergasse 18, 1. 5809
Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich
 oder später zu vermieten. 3975
Schachtstraße 9a, Hinterh., eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern
 und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.
Schwalbacherstraße 34, Part. r., großes Zimmer u. Küche, auch eine
 große heizbare Manlarde sofort zu vermieten.
Steingasse 11, Neub., sch. Wohn., ganz nahe dem Kur-
 viertel, preisw. a. gl. z. v. N. P. 5983
Ede der Stift- u. Kellerstraße, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör
 per 1. October zu verm. Näh. daselbst und 2 Tr. h. rechts. 6095
Webergasse 34 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Manlarde
 und Keller zu vermieten. 6038
Weißstraße 13 Wohnung, Part. ob. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Wilhelmstraße
 3 Parterre-Zimmer, zu Geschäftszwecken sehr geeignet, zu vermieten.
 Anfragen unter N. N. postlagernd erbeten.

Herrschastliche Wohnung, 1 großer Salon,
 6 Zimmer mit
 Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
 Dranienstraße 15, Baubüro. 4240
 Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z.
 verm. Näh. bei J. Krupp, Dranienstraße 48. 5617
Im Gartenhause Sonnenbergerstraße 37 ist eine Wohnung von
 3 Zimmern, Kammer, Küche u. Speicher an ruhige Leute zu vermieten.
Im Gartenhause Sonnenbergerstraße 37 ist eine Part.-Wohnung
 von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.
Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585
Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr.,
 billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl.
 Zimmer m. Balkon z. v. 4564
Adelheidstraße 40, Part., gr. schön möbl. Zimmer mit Kasse, für eine
 Person 9 Mk., für zwei Personen 14 Mk. per Woche. 6094
Adolphsalles 18, Parterre, 2 f. möbl. Zimmer
 zusammen od. einz., bill. zu verm.
Albrechtstraße 9, Vorderh. 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Albrechtstraße 37, Part., ist ein möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu verm.
Albrechtstraße 40, 1. St., 2 möbl. Zim. Auskunft im Messerl. 5984
Bahnhofstraße 3, 1. fein möblierte Zimmer zu vermieten. 6100
Bertramstraße 11, Hth., 2. möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6097
Bleichstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer u. Manlarde auf sof. zu vm.
Bleichstraße 6, 2. St., ein möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5754
Bleichstraße 14, 2 l., sch. gr. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 5606
Bleichstraße 14, 3 r., möbl. Zimmer gleich oder später zu verm. 5724
Blücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5736
Blücherstraße 12, 2. St., möbl. Z. mit o. ohne Pens. i. b. zu vm. 5954
Dohheimerstraße 20, 2, elegant möbliertes Zimmer per sofort
 zu vermieten. 5429
Dohheimerstraße 24, B. 2. St., ein frdl. möbl. Zimmer sof. zu v. 5831
Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möblierte Zimmer mit
 Balkon zu vermieten. 5304
Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Augst. 9-3. 5852
Golgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5951
Golgasse 16, 2. St., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Gustav-Adolfstraße 10, 1, Schlafzimmer mit Salon, elegant ein-
 gerichtet, mit Badezimmer preisw. zu verm. Fam.-Anschl. nicht ausgef. l.
Säuerergasse 2, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sellmundstr. 37, Hth. 1. einf. möbl. Zim. m. o. ohne Kasse b. z. verm.
 sind auf 1. August 2 sch. möblierte
Sellmundstr. 54 Zim. zu vermieten. 5696
Tahstraße 36, Part., 1-2 gut möbl. Zimmer zu verm. 5726
Zeherstraße 2, 3. St. l., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Karlstraße 4, 1. zwei schöne möbl. Zimmer, nahe den Kasernen, von Herrn Einjährigen bewohnt, zum 1. October frei.
Lehrstraße 2, 3 St. l., ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Mauergasse 11, 2. möbl. Zimmer b. an anst. Mann zu vermieten.
Dranienstraße 23, Mittelb. 3. St. l., ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen j. Mann zu vermieten.
Dranienstraße 40, R. 1 rechts, möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Platterstraße 4, Ede Philippstraße, ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten.
Röderallee 32, Part., schön möbl. Zimmer f. gl. billig zu vermieten.
Röderstraße 12, 2. Etage rechts (Allee-Seite), ein möbliertes freundliches Zimmer mit sep. Eingang per 1. September billig zu vermieten.
Röderstraße 22 schön möbliertes Zimmer (Parterre), separater Eingang auf 1. August preiswürdig zu vermieten.
Schützenhofstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl. billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Part.-Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten.
Schwalbacherstraße 69, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 73 möbl. Z. mit oder ohne Pension zu v.
Tannusstraße 13, 1. Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, elektr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause.
Weißstraße 13 möbliertes Part.-Zimmer auf gleich oder später zu verm.
Weißstraße 16, 2. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Wörthstraße 18 ist ein möbliertes Part.-Zimmer auf sofort zu verm. Preis 16 Mk. monatlich.

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 5, Part.
Weißstraße 13 Mansarden mit Bett zu vermieten.
Adelheidstraße 42, Part. l., erh. junge Leute Kost und Logis.
Frankenstraße 2 (Wegerei) erhalten Arbeiter billig Kost und Logis.
Girshagen 10 erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Kirchhofstraße 7, P. r., schöne Schlafstelle b. zu vermieten.
Moritzstraße 30, S. 1. Et., erh. zwei Pers. g. Kost u. schönes Logis.
Dranienstraße 15, S. 2 Tr., erh. j. Leute s. u. Log. v. Woche 9 Mk.
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.
Schachtstraße 8 erhalten reinliche Arbeiter Logis.
Weißstraße 43, 3 St. r., erh. bessere Arbeiter Logis.
Weißstraße 46, Hinterh. Dach, erh. ein reini. Mädchen Schlafstelle.
 Reini. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Seelenstraße 5, Hth. 2. 382
 Zwei Mädchen können Schlafstellen erh. Näh. Jahnsstr. 36, Hth. 3. 589

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 9 leeres Parterre-Zimmer oder Mansardenzimmer an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.
Girshagen 4 gr. leeres Zimmer an anst. Person, 6 Mk. monatlich.
Dranienstraße 54, Mittelb., ein einz. Zimmer zu verm., sep. E.
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu vm.
 Ein fl. Zimmer, 2 Treppen, in schöner Villa (Höhenluft) mit Gart. benutzung zc. billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Gorithaus Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Guter Keller für 50 Stück nebst Flaschen-
 Keller u. sehr schönem Comptoir,
 auch als Wohnung zu benutzen (3 Zimmer und Küche), auf
 sofort oder später zu verm. Karlstraße 17, Part. rechts. 6096

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin.

englisch sprechend, für feines Strumpfwarengeschäft zum 1.
 15. Sept. gesucht.

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Ein tüchtiges solides Ladenmädchen gesucht
 Conditorei Christ-Brenner.

Tüchtige Verkäuferin.

englisch sprechend, für feines Strumpfwarengeschäft auf 1.
 15. September gesucht. Offerten unter N. S. 362 an
 Tagbl.-Vorlag.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen sofortige monatl. Vergütung
 gesucht. Simon Meyer.

Modess.

Zweite Arbeiterin gesucht.

F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Eine ordentliche tüchtige Waschkrau gesucht Feldstraße 7, 1 St.

Gesucht zum 15. Septbr. eine Zimmerhaushälterin für Hotel ersten Ranges, desgleichen eine Küchenhaushälterin, hoher Lohn, Jahresfr., gute Mische. Bär. Germania, Gäßnerg. 5.
Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, zu weiterer Ausbildung sofort gesucht Jahnstraße 25, Part. links.
Beizungs-, Knopfloch- und Weber-Wilson-Maschinen-Arbeiterin gesucht Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et.
Tüchtiges Waschmädchen gesucht Walfmühlstraße 10.
Jung. Monatsmädchen f. leichte Arbeit sogl. gef. Gäßnergasse 16, 3. 9056
Ein Monatsmädchen gesucht Helenestraße 26, 2.
Br. reinkl. Monatsmädchen gesucht Stiffstraße 14, 2. St.
Monatsmädchen gesucht Schwalbacherstraße 53, 2. Vormittags.
Monatsfrau oder -Mädchen, welches kochen k., gesucht Adelheidstr. 45, 1.
Eine anst. Monatsfrau zum 22. d. M. gesucht Zimmermannstraße 4, 2.
Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit gesucht. Dasselbe kann auch zugleich das Kleidermachen erlernen. Louisenstraße 24, Mittelb. 1 r.

Suche zur Pilege und Gesellschaft meiner an Gicht leidenden Frau gebildetes Fräulein v. angenehmem Äußeren u. liebevollem Charakter. Offerten unter G. S. 359 besorgt der Tagbl.-Berl. Photographie erwünscht. Heute zum Fruchtschneiden gesucht Sedanplatz 4.

Laufmädchen,

sauberes, aus anständiger Familie gesucht.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 42h
Eine gute Köchin gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt, Taunusstraße 5.
Eine Aushülfsköchin für 3 bis 4 Wochen gesucht. Näh. Viebrich, Rheinstraße 46. 9118
Fein bürgerl. Köchinnen, nette flotte Kellnerinnen in den Rhein- und nach Kreuznach, Hotelzimmermädchen, angeheubenes Büffetmädchen, gefestetes Kindermädchen, verschied. Alleinmädchen, Küchenmädchen und ein Mädchen zum Kupferputzen sucht Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.
Hotel- u. Restaurationsköchin, drei f. bgl. Köchinnen, mehr. Alleinmädchen, die kochen können, zu Herr u. Dame (sehr gute Stellen), zwei Büffetfräul., sowie drei Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau, Inh. L. Löb, Webergasse 15. 8430
Ein Hotelzimmermädchen gesucht Hotel Kronprinz.

Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen u. bügeln kann, auf 11. August zu zwei Kindern gef. Näh. Webergasse 3, Conditorei. 8770
Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, im Laden. 8909
Gewandtes Mädchen f. Küchenarbeit gesucht Hellmündstraße 58. 8849
Ein junges williges Mädchen gef. Näh. Duerstr. 2, im Laden. 9044
Einfaches braves Mädchen sofort gesucht. Näh. Schlachthausstraße 7 bei Frau Schwegler.
Mädchen, junges starkes, möglichst vom Land, zum Fleisch-austragen und für häusl. Arbeit gesucht Marktstraße 11.

Tücht. gewandtes Drittmädchen mit prima Zeugnissen für gute dauernde Stellung für feines Herrschaftshaus nach auswärts gesucht. Dasselbe muß perfekt nähen, fein bügeln und sehr gut servieren können. Eintritt 1. Sept. Näh. Rheinstr. 64, 1. Et.
Gesucht ein reinliches, starkes Mädchen, das kochen kann und Küchenarbeit übernimmt, Walfmühlstraße 8.

Ein tüchtiges Mädchen für größeren Haushalt sofort gesucht Rainingerstraße 24, Gartenhaus. 9084
Ein t. Alleinmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. Et. 16-17-jähr. Dienstmädchen v. Lande gef. Röderstr. 30, 3. St. 9078

Ein zuverlässiges Hausmädchen, das schon bei Kindern war und etwas nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 9073
Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 39, 1. Et.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird auf sogleich gesucht Näh. Saalgasse 28, 1. Et.
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 9, Hülladen. 9058

Herrnmühlgasse 5 ein braves fleißiges Mädchen gesucht.
Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 45 a, 2. St. I.
Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Langgasse 7, Handschuhladen.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen, 16 bis 20 Jahre alt, auf sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 27, Part.
Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zum 15. August gesucht Emserstraße 19.

Ein tüchtiges reinliches und ehliches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht bei Frau Emil Engel, Taunusstraße 6, 1. St.

Ein anständiges sauberes Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Rheinstraße 95, 3. 9105
Ein reinliches Mädchen wird gesucht. 9116

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.
Ein einfaches solides Mädchen gesucht Dranienstraße 16, 1. St.
Gesucht eine gefestete perfekte Köchin (hoher Lohn), kleine Familie, ein Hausmädchen, welches servieren kann, eine französische Bonne zu zwei Kindern, ein besseres Alleinmädchen, kleine Familie, fein bürgerliche Köchinnen, drei Hausmädchen, 18-20 Jahre. Bär. Germania, Gäßnerg. 5.

Ein zuverl. besseres Kinderfräulein zu einem fünfjährigen Mädchen per 15. August gesucht. Etwas Hausarbeit muß mitbesorgt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9120
Saubere Alleinmädchen mit gut. Zeugn., welsch. koch. kann, für fl. Haush. zum 15. August gesucht Stiffstraße 13, 2.

Ein durchaus sauberes gefestetes Kinder-mädchen gesucht Schützenhofstraße 3, 2.

Tüchtiges älteres Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, für kleinen Haushalt sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9127
Alleinmädchen, gut empf., zu zwei Damen gesucht Schachtstraße 4, 1. St.
Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstr. 22, Stb. Part. rechts.

Nach Rumänien suche für gleich ein besseres Kinderfräulein, nach England ein bess. Kinderfräulein zu groß. Kindern und ein Alleinmädchen, nach Holland eine fein b. Köchin und ein feines Zimmermädchen. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Zwei kräft. Küchenmädchen sofort gesucht Rathskeller.

Ein reinliches Mädchen sogleich gesucht Röderstraße 37, Part.
Ein Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 28.
Gef. gef. u. jung. Mädchen f. Küche u. Hausarb. Bär. Bärenstr. 1, 2.

Ein braves starkes Mädchen wird zu einem Arbeit gesucht Vertrautstraße 9, 3. I. 9137

Ein 14-16-jähriges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird den Tag über zu einem Kinde gesucht. Näh. Sedanstraße 11, Part. 9133
Ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Göthestraße 1 d, 2.

Gesucht ein Mädchen für fl. Haushalt auf gleich Schachtstraße 5, 1. St.
Ein anst. Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird für einen kleinen feinen Haushalt gesucht. Näh. bei Fr. Poths, Karlstraße 28.

Gesucht sofort zwei Küchenmädchen, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.
Gesucht ein Mädchen zu zwei Personen. Näh. Mauerstraße 9, 2. St.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Bärenstraße 1, Laden.
Weisszeugbeschliesserin, möglichst etwas italienisch sprech., sowie zwei Zimmermädchen in Hotel I. Ranges nach Rom sucht Ritter's Bureau, Inh. W. Löb, Webergasse 15.

Ein fleißiges und tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird z. 15. August gef. Adolphstr. 9, 2. Tr.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkäuferin, mit der Pug-, Mode- und Manufacturwaaren-Branche vertraut, sucht sofort o. später Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9124

Volontärin.

In einem lebhaften Pug- und Modewaaren-Geschäft wird für ein junges Mädchen aus anständiger Familie Stelle als Volontärin gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter M. S. 362 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Flicken u. Weizenquähen, auch Maschinennähen in einem Geschäft). Näh. Nischelsberg 26, Dachlogis. Dasselbst kann auch ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten.

Berf. Wäglarin u. sofort Beschäftigung. Näh. Wellrichstraße 45, S. 1.
Eine ausgehende Wäglarin f. Weid. per Tag 70 Pf. Feldstraße 20, Stb. Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Walramstr. 4, D. r.

Ein alt. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Friedrichstr. 19, Bdh. D.
Ein alt., von der Herrschaft empf. Monatsmädchen sucht tagsüber Stellung für Ende August. Näh. Jahnstraße 29, 3. 9036

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 10, 2. St.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle; auch nimmt dasselbe Wasch- und Puckstelle an. Hellmündstraße 39, Bdh. 3. St.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle, am liebsten bei einzelner Dame oder einem Herrn. Dieselbe ist auch in Krankenpflege erfahren. Bitte Empfehlungen stehen zu Diensten. Näh. Louisenplatz 2, 1.

Eine ganz unabhäng. Frau, welche die Pflege fl. Kinder versteht und in der Krankenpflege bewandert ist, sucht tagsüber Beschäftigung. Wellrichstraße 43, 3. Et. rechts.

Ein Mädchen sucht Aushülfsstelle. Schachtstraße 5, 1. St.
Alleinst. Beamt.-Wwe. sucht Stelle als Haushälterin in bess. Hause. Off. unter M. S. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin.

Fr. 30 Jahre alt, welches einige Jahre den größeren Haushalt eines Wittwers führte, sucht Stellung, event. auch zur Stütze der Hausfrau. Offerten unter F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oct. empfehle eine jüngere perfekte Herrschaftsköchin, 6 1/2 Jahr auf ihrer Stelle, eine fein b. Köchin gleich oder später, zwei Kammerjungfern, perfect im Schneidern, mit vorz. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Empf. tücht. fein bgl. Köch., prima Zeugn. Bär. Bärenstraße 1, 2.
Mädchen, welche nähen, servieren u. gut bgl. kochen k., Hausarb. verst., Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen. Webergasse 46, S. 1.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches Kleidermachen und frisieren kann, sucht bessere Stelle zu Kindern oder einzelner Dame. Näh. zu erfragen Langgasse 30, im Schirmladen.

St. Mädch., d. bgl. kocht, f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.

Junges Mädchen (Polin) sucht Stellung in besserem Haushalt. Saalgasse 24 bei Stroh.

Erverfirt, sehr anständig, empf. Central-Bür., Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen, welches auch etwas nähen kann, sucht Stelle. Nabh. Gasse 10, Bbh. 1 Tr.

Zwei hier fremde fräule. Mädchen, w. bürgerl. tochen, suchen auf gl. St. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen (hier fremd), in jeder Hausarbeit bewandert, sucht Stelle; nimmt auch Zimmerstelle an. Bleichstraße 22, 4 St.

Empf. ein einf. tücht. Mädchen, welches alle Hausarbeiten verst. u. dgl. tochen k. Nabh. Fr. Meuerbach. Steingasse 8.

Einf. tücht. Mädchen, vorzügl. jährl. Zeugn., f. St. Schachstr. 4, 1. St.

Ein solides Mädchen sucht St. als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Friedrichstraße 28.

Ins Ausland empfehle für bald, September und Oktober Mädchen, feinerer Hausmädchen, Kinderf. u. Kinderfrauen, vorzügl. empfohlen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei ja. propre Allein-, auch als Hausmädchen empfiehlt auf 15. Aug. in kinderl. Familie. Stern's Bür., Goldgasse 12.

Fremdes Mädchen vom Lande f. St. Müller's B., Mehrg. 14.

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln kann, f. Stelle. Hochstraße 7.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern, geht auch in einen kleinen Haushalt, event. mit in's Ausland. Näheres Adelhaidestraße 10, 1. H. Part.

Gefektes Alleinmädchen (gute Zeugnisse) sucht auf 15. Aug. Stelle durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ans. (E. G. 79) F 17

wahl. Courier, Berlin-Weidend. 2.

E. 1. Gamburg. Cigarren-Firma sucht e. Reisenden o. Agenten f. d. Berl. a. Meissner. u. W. g. boh. Vergüt. Bew. u. V. 3327 (E. H. a. 1602) F 17

an Meissner. Cister. Gamburg.

Ein zuverlässiger Schreiber mit schöner Handschrift wird auswärts weise gesucht. Nabh. im Tagbl.-Verlag. 9134

Tüchtige geübte Schlosser für Kleinarbeiten gesucht von C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12. 9113

(Meldung Morgens von 9-11 Uhr.)

Tüchtige Leute für Kunstschmiedearbeit und decor. Eisen-Constructionen zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Meldungen sub M. 61770 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, erbeten. F 87

Ein Schreiner (Anschlagger) u. ein Bankarbeiter gesucht Niehlstraße 4

Schuhmacher,

durchaus tüchtige Arbeiter, für Reparaturen u. Maharbeit, werden noch auf dauernd gesucht außer dem Hause.

Mollingshaus, 2. Ellenbogenstraße 2.

Zwei junge Restaurationskellner sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Jüngere Restaurations- und Saalkellner f. Grünberg's B., Goldg. 21.

Ein Gärtnergehülfe gesucht bei R. Witte, Schiersteinerweg, an der Waldstraße.

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Mann, Spiegelgasse 8.

Hausbursche gesucht Adelhaidestraße 41, im Laden. 8995

Gewandt. Hausburschen für leichte Beschäftigung sucht Dr. Rosenthal, Wilhelmstraße 10. Meldung 1-2, 6-7 Uhr

Für mein Milchgeschäft suche einen jungen Hausburschen. G. Fischer, Walramstraße 31. 9181

Ein Schweizer sucht sogleich A. Eichhorn, Derrmühlgasse 3.

Ein junger starker Bursche gesucht Zahnstraße 3, Verhandlung.

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gef. Feldstraße 12. 9115

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Steinmühle. 9112

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jg. Mann, tücht. Buchhalter, sucht für die Abendstunden Beschäftigung im Vertragen von Büchern u. dgl. Offerten unter M. L. 100 postlagernd.

Jg. Tapezierer, sucht Beschäft. Nabh. im Tagbl.-Verlag. 9106

Diener jeder Branche empfiehlt Bür. Germania, Dämergasse 5.

Kunst und Gnost.

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

(Nachdruck verboten.)

Einen Nothschrei über den anderen hatte die Gemeinde ins Ministerium gesandt: Die Kirche fällt uns überm Kopf zusammen! Gebt uns Mittel, sie in ihrer alten Herrlichkeit wieder aufzubauen.

Endlich kam der blühende Bescheid: Kein Geld da! Einreisen! Aus den Steinen ein bescheidenes Gotteshaus aufzuführen! Was braucht Ihr da hinter den Bergen den Luxus eines stillvollen Prunkbaues!

Ein harter Schlag für die Gemeinde Walderode. Denn sie war arm und die neunhundertjährige sagenumspinnene Stiftskirche ihr Stolz, ihre einzige Sehenswürdigkeit. Manchen Fremden hatte sie schon herbeigelockt, der dann seinen Geldbeutel im Gasthaus zum „Eber“ erleichtert hatte. Die Walderoder hatten schon Berge Goldes beisammen gesehen, wenn die Kirche renoviert sein würde... Nun aber...

Freilich der Doktor war noch da, Doktor Knorr. Der hatte ihnen die Eingaben gemacht. Der hatte immer wieder, wenn sie in dörflicher Schwerfälligkeit die Sache fallen lassen wollten, zu neuen Versuchen angestachelt. Der, mit seiner närrischen Liebhabelei für allerlei alten Kram — hatte er doch die ganzen Stuben voller Schatullen, die Wände behangen mit verblichenen, gelben, unansehnlichen Kupferstichen, und in den Schränken nichts als alte, gebräunte, zerfressene Bilder, die er hielt, als seien wunder was für Kostbarkeiten... Doktor Knorr würde sich bei dem Bescheide der hohen Behörde nicht beirren lassen. Ein Mann mit vertrocknetem, kleinem Gesicht, mit grellschwarzen, scharfen, ein wenig zu nah nebeneinander stehenden Augen und beinahe Ibsen'schem schneeweißem seidigem Haarschopf. Klein kümmerlich doch zähe und unverwundlich wie die Zwerggichte, die auf höchstem ödestem Bergland zwischen Moosbeeren, Teufelsbesen, Niedgräsern und Flechten noch gedeiht.

Und richtig! Der Doktor wußte Rath. Er wandte sich an einen halb vergessenen Jugendfreund, der im Baufach die höchsten Stufen erstiegen hatte und nicht bloß dem Titel nach „Geheimer

Rath“ war. Man wußte im Lande, daß er dem jungen kunstsinigen Monarchen nahe stand und großen Einfluß auf dessen Entschlüsse hatte.

Der Daurath kam, fand eine hochinteressante, bedeutsame Anlage mit zwei westlichen Thürmen und dazwischenliegenden Krypta, die Spuren offener Emporen über den Seitenschiffen der hohen flachgedeckten Basilika — eine seltsame Erscheinung für jene frühe Zeit — und an Säulencapitälern, Basen, Pfeilern Gesimsen und Fensterumfassungen eine solche Fülle reizvollsten und eigenartigsten Details, daß er seinem königlichen Herrn einen begeisterten Bericht erstattete. Sein wohlbegründeter Enthusiasmus wußte wohl auch höheren Ortes einen Wiederhall gefunden haben. Nicht lange, so sprudelte aus einem bisher hartnäckig verschlossenen Gewesen Boden ein kräftiger Goldquell auf, nahm seinen Lauf nach Walderode und erweckte dort ein fröhliches Leben und Treiben. Eine ganze Colonie von Arbeitern siedelte sich an, Bauleute, Zimmerer, Steinmetzen...

Ein junger Bursch war dabei mit braunem Gesicht, hellen blühenden Augen, und Zähnen, die so weiß, klein und regelmäßig zwischen den rothen Lippen standen, wie die Samenkörner in dem schwellenden Fleisch der Tomate. Er hieß Pietro Castelli stammte aus der Gegend von Fiume, sprach sein Deutsch mit wälschen Broden vermischt und war auf seinen Wanderungen zuletzt bis ins deutsche Dörfchen verschlagen worden. Das Erbtheil seines kunstsinigen Volkes, ein feines, fast künstlerisches Formgefühl, eine geschickte Hand, Erfindungsgabe besaß er in vollem Maße. Der Bauleiter schätzte ihn lange, trug ihm die feinsten Arbeiten auf, und war — wenn er sich auch des Besten vom Pietro versehen — nachher doch immer erstaunt, wenn der Bursch ein Allerbestes geliefert hatte.

Den blonden Dorfschönen gefiel der hübsche, fremdartige Mensch mit dem weichen schwarzen Bart so gut, daß ihn keine der anderen gönnte. Er aber, stolz wie ein Römer, verwöhnt wie ein Prinz, fragte nicht nach ihren aufdringlichen Huldbigungen.

Die sanfte, scheue Elisabeth, die beim Pfarrer im Dienst stand, hatte ihm beim ersten Sehen sein feuriges Herz entwendet.

Da er ein nüchterner Mensch war, reichlichen Verdienst hatte und der Bau der Kirche noch auf Jahre hinaus ihm Beschäftigung versprach, heirathete er frisch drauf los. Und der Elisabeth, die schon als Braut nicht recht an ihr Glück glauben gemocht, wars jetzt erst recht wie ein schöner Traum, aus dem sie eines Tages zu erwachen fürchtete.

Und kaum ein Jahr — an einem goldenen Matitage war's, da gab's ein Entsetzen, ein Zerscheln, ein Besammern und Fragen. Ist denn wahr? Habt Ihr's gehört? Der Pietro . . . gestürzt vom Thurm, wo er an einem Bogengesims gemeißelt . . . erschmettert zu Drei . . . und die Elisabeth, die ihrer schweren Stunde entgegensteht . . .

Ja, so war's. Vor einer kurzen Frist hat Pietro seiner blonden Frau lachend Lebenswohl gesagt; keines dachte für immer. Der Pfarrer, der ihr das Unglück beibringen will, so leicht, so schonend wie möglich — kaum tritt er ins Zimmer mit seinem kaltheissen, verklärten Gesicht, da weiß sie schon Bescheid. Sie fällt nieder wie ein Baum, dessen Mark der Blitz auseinanderreißt.

Nach drei Tagen, grad wie sie den Pietro in die Grube gesenkt haben und die Glocken läuten, da hält die junge Wittve ein elendes, zu früh zur Welt gekommenes Wurmchen in ihren Armen. Und das winzige Nichts, das kaum einmal schreien kann und zitternde Händchen mit Fingern so dünn wie Strohhalme in die Luft streckt und sein Mäulchen so jammervoll verzieht, als hab's schon jetzt übergenug vom Leben — das ist Alles, was die Elisabeth von ihrem großen, großen Glück übrigbehalten hat.

Wenig. Und doch genug. Genug, ein Herz auszufüllen. Sie merkt, als sie endlich emporkam von ihrem Schmerzenslager. Mit seinen winzigen Händchen hält das Ding ihr Leben fest, zieht . . . allmählich herauf aus dem Abgrund ihrer Verzweiflung. Und als sie zum ersten Mal gelacht hatte — wider Willen gelacht, weil es gar so drollig sich redete und dehnte, und das zahulose Mäulchen schief zog beim Gähnen — da wußte sie auch: es geht, Du hältst aus; um den hältst Du's aus, und wenn's siebzig Jahre dauert!

Leben . . . ja . . . aber wovon? Begräbnis und Krankheit hatten wie hungrige Wölfe in ihren Grisaillen gewüthet. Und Elisabeth war so schwach; schwere Arbeit vermochte sie keine mehr zu thun. Und das Schneidern — sie war als Mädchen in seinen Häusern der Stadt Kammerjungfer gewesen und verstand sich auf die zierlichste Näherei — das trug im Dorf nicht das Entsetzen ein.

Wie sie so eines Abends, das Kind auf dem Schooß, an ihrem kleinen Fenster saß und verloren hinausstarrte auf die dümmende Gasse — das laute Gelärm der spielenden Kinder drunten — und die Alten plaudernd auf den grügestrichenen Bänken neben der Hausthür — Fliederbüsch aus den Gärten und in der Ferne die langgezogenen Locktöne einer Nachtigall, grad wie vorm Jahr — da sprach sie bei einem leisen Klopfen zusammen. Der Pfarrer trat ein, setzte sich freundlich zu ihr und begann zu reden.

Seine Worte thaten ihr wohl und wehe zugleich. Er war ein schlichter, grüblerischer Mann, mehr in jener Welt zu Hause, als in dieser, die mit ihrer kalten, nüchternen Wirklichkeit ihn abstieß, so daß er am liebsten sich ganz von ihr abgeschlossen hätte, um über seinen Büchern zu sitzen und zu träumen. Ueber einem Kapitel der Apokalypse konnte er tagelang grübeln, Essen und Trinken, Weib und Kinder vergessen. Das Räthsel des Todes — von zehn Kindern waren ihm sieben gestorben — war so oft und so nah an ihn herangeritten, daß es seine Schreden für ihn verloren, seinen Hang, sich in die Geheimnisse des Jenseits zu versenken, aber bis zur krankhaften Weltsehen verschärft hatte.

Auch jetzt wußte er der jungen Wittve keinen besseren Trost zu sagen, als daß er mit schwärmerischer Gluth ihr die Herrlichkeit des Himmelreichs schilderte. So tief versenkte er sich in seine Phantasien, daß er nicht merkte, wie der Abend immer dunklere Schatten über das kleine Zimmer verbreitete. Elisabeth regte sich nicht. Sie weinte unhörbar vor sich hin und athmete nur halb. Bis endlich ein Auffammern des hungrigen Kindes sie und den geistlichen Tröster in die armselige Wirklichkeit zurückrief.

Seufzend — selber aus allen Himmeln gerissen — stand er auf und gab Elisabeth die Hand. Sie begleitete ihn bis zur Thür, dankte ihm und reichte ihm Hut und Stod, die er im Dunkeln nicht finden konnte. Als er schon die Klinke in der Hand hatte, ließ er sie plötzlich wieder fahren, schlug sich vor die Stirn und rief:

„Warum ich gekommen bin, Elisabeth! Meine Frau — Du weißt, 's ist sie sauer angekommen, Dich aus dem Haus zu lassen, als Du heirathetest. So gut wie Du ist ja noch Keins mit ihr fertig geworden . . . und die Duben sind ja in den schönsten Flegelfahren und reißten Zeug, daß nur immer Eins mit Nadel und Zwirn hinterher sein müßt! Der Franz zumeist . . . aber auch die beiden Großen in der Stadt . . . daß Gott erbarm! Und da meint meine Frau — na kurz und gut, Elisabeth . . . Dem Stüberl im zweiten Stod steht frei, grad wie Du's verlassen hast. Dazu könnt eine Kammer für Dich und's Duberl zum Schlafen hergerichtet werden. Wenn Du, was so im Haus vorkommt an Näherei und Flickwerk besorgen wolltest — nebenher bleibt ja wohl Zeit genug, daß Du Dir mit Schneidern einen Extragroschen verdienen könntest . . . überleg' Dir's, Elisabeth . . .“

Ach Gott, was gab's da zu überlegen! Mit beiden Händen griff Elisabeth zu. Ein Heim! — Die Angst, wohin ihr Haupt niederlegen, sollte ihr nicht mehr den Schlaf rauben. Sie konnte für das Kind sorgen, das sie schon jetzt nicht mehr zu sättigen vermochte, und das eben wieder ungeberdig nach Nahrung schrie.

Die Kirche lag etwas erhöht auf einem freien Platz. Ringsum schauerten sich die Dorfhäuser, eins hoch, eins tiefer wie es der wellige Boden bedingte. Alles war grün von Obstgärten und Rasenmatten. Das Pfarrhaus aber mit seinem Weingerant bis unter's Dach, mit den großen Kastanien auf dem Hof, dem morgenglangen Baumgarten dahinter war am allergrünsten. Dort hatte also die Elisabeth einen Unterschlupf gefunden.

Von ihrem Fenster im Oberstod aus sah sie gerade auf die Stiftskirche. Sie sah die Arbeiter emsig beim Werk, — sah den Thurm, von dem ihr frühlicher Pietro hinabgestürzt. Und bei ihrer einförmigen Näherei blieben ihre Gedanken immer an dem geliebten Menschen und seinem jähen Ende haften. Im Anfang packte es sie wohl zuweilen wie ein Krampf, daß sie die Arbeit aus den Händen warf und in wildem, verzweifelterm Schluchzen ihrem Glück nachjammerte. Bald aber wurde es ihr ein süßer Trost, ganz in der Vergangenheit zu leben. Ihr kleiner Pietro störte sie nicht. Er war ein stilles, artiges Kind, das wenig Ansprache an sie machte.

In seinem Bettchen spielte es ruhig mit ein paar Federn, einer bunten Glasflügel, einem kleinen Seidenfaden, den die Mutter vom Hochzeitskleid der Verwalterstochter übrig behalten hatte. Eines Sonntags aber, als sie's auf dem Schooße hielt und hinausah auf die festlich geputzten Kirchgänger, richtete das Kind plötzlich die hellen Blicke von dem nahen Spielzeug in seinen Händchen empor auf das Fenster. Es war, als nähme es heute zum ersten Mal wahr, daß jenseits des Zimmers noch etwas sei — die Welt. Ueber die Wipfel der Kastanien tastete das klare Auge wie hilflos suchend weiter. Es erblickte den Thurm mit seinen dreifach gegliederten Schallhödern und irrte in starrem Staunen höher — immer höher, bis zum blinkenden Hahn auf der Spitze.

Da begannen plötzlich die Glocken zu läuten. Seine Blicke verwirrten sich, es begann zu schielen. Eine abergläubische Unruhe überfiel die Mutter. Hastig deckte sie die Hand über die Augen des Kindes. „Nein, nein, nicht so hoch! Schau weg!“ flüsterte sie. Aber der kleine Pietro verleugnete heute ganz und gar seine geduldige Natur. Er warf sich schreiend in ihren Armen zurück, bäumte sich wieder auf und stieß nach ihrer Hand. Da gab sie ihn frei und er lauschte und schaute verklärt.

Von da ab war die Kirche drüben auch seine Welt. Immer nur schauen und schauen, gleich Morgens, wenn er aufgestanden war. Erst auf einem kleinen Stuhl knieend, dann auf der Mutter Fußbänken stehend, sah er dem rüstigen Schaffen auf dem Bauplatz zu. Wie die Maurer auf schwindelndem Gerüst in der Höhe hantierten, unten die Sandsteinquadern behauen, die Verzierungen gemeißelt wurden, das verfolgte er Tag für Tag so genau, daß Elisabeth oft rathete: An Dir ist ein Aufpasser verborben, Peterle!

(Fortsetzung folgt)

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Lannhäuser.
Donnerstag: Trompeter von Säckingen. — **Schauspielhaus.** Mittwoch:
Die Karlschüler. — Donnerstag: Charles's Tante. Vorher: Niobe.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Betzzeitung für lokale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Betzzeitung für Wiesbaden 50 Bfg.,
für Auswärts 75 Bfg.

1894.

W. Jario, 5. August.

Wiesbaden, 8. August.

Mercins-Motivitäten

Stimmen aus dem Publikum.

Vermischtes.

Das bunte Sonoror. In einer Gesellschaft, die nicht nur sehr hohe Sonoror erlangt haben, sondern die sich ganz hübsch, sagte ein ihm Unbekannter zu ihm, „was war denn das hübsche, das Sie erzählten?“
„Fräulein für die Linie“, versetzte Dumas. „Wah! das ist gar nichts,“ fuhr der Andere fort, „ich habe für eine Linie eine halbe Million Francs bekommen.“ „Wirklich?“ erwiderte Dumas mit ungläubigen Acheln, „was sind Sie denn?“ „Eisenbahn-Ingenieur!“

